

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 4 (1946-1947)
Heft: 4

Rubrik: Warenkunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Extrakt habe ich schon viele Erfolge gesehen. Wenn nun das Wasser gut geht, wie Sie da schreiben, dann möchten Sie sich nicht darauf verlassen, dass dies nun immer so bleibt. Ein Prostataleiden kann man selten so heilen, dass es früher oder später nicht wieder in Erscheinung tritt.

Denken Sie deshalb nur, dass geholfen, aber vielleicht doch nicht ganz geheilt ist, denn Ihr Mann wird nicht jünger, er wird älter. Die erweiterte Prostatadrüse ist nun zurückgebildet und erwacht worden, und deshalb geht das Wasser gut. Etwas vergrössert wird sie immer noch sein. Durch eine kleine Erkältung, durch ein kaltes Bier, durch irgend eine Störung kann die Drüse wieder etwas anschwellen, und dann haben wir die Schwierigkeiten wieder. Begreiflich kann man die Mittel wieder nehmen und die Dämpfe wieder machen, so dass die Störung erneut vorübergeht. Ich mache Sie auf diese Umstände aufmerksam, damit Sie genau orientiert, d. h. dass Sie nicht enttäuscht sind, wenn früher oder später wieder ein Rückfall in Erscheinung tritt. Noch besser wäre es, Sie würden Ihrem Manne die Mittel in reduziertem Masse weitergeben, vielleicht die Hälfte oder ein Drittel des bisherigen Quantums, damit die Drüse immer wieder beeinflusst und, man möchte fast sagen, in Schach gehalten wird. Es ist bei den Prostataleiden wie bei der Arteriosklerose. Es handelt sich da um eine Alterserscheinung, und da eben der Mensch älter wird, darf man nicht damit rechnen, dass eine einmalige Beseitigung der Schwierigkeiten nun für den ganzen Rest des Lebens genügen werde. Ich freue mich mit Ihnen, dass es ihrem Mann nun so gut geht, möchte Sie aber bitten, und damit alle, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, der Natur weiter zu helfen, um zu vermeiden, dass neue Schwierigkeiten entstehen.

Warenkunde

Roher Hagebuttenmark. Obschon ich schon oft darüber geschrieben habe, erhalte ich immer noch viele Anfragen über die Verwendungsmöglichkeit und den Gehalt dieses hervorragenden Nahrungsmittelchens, das zugeleich als eine natürliche Heilnahrung bezeichnet werden kann.

Hagebuttenmark kann wie eine Konfitüre aufs Brot gestrichen und sogar als Tourenproviant verwendet werden. Der Gehalt an Vitamin C ist bei rohem Hagebuttenmark sehr gross und deshalb darf solches als eines der besten Nervennahrungsmittel bezeichnet werden. Auch auf die Niere wirkt das Hagebuttenmark sehr gut und Nierenkranke haben darin einen doppelten Vorteil, indem sie Vitamin C einnehmen und zugleich die Wasserausscheidung fördern können, ohne zu reizen. Auch Zuckerkranke finden darin (trotz dem Gehalte an Naturzucker) ein willkommenes, gutes Nahrungs- und Heilmittel, denn rohes Hagebuttenmark vermag den Blutzuckergehalt zu senken, wie Dr. med. R. Fritz Weiss nachgewiesen hat. Interessant ist, was dieser neuzeitlich eingestellte Arzt über die Hagebutte schreibt, und ich will einige Sätze wörtlich wiedergeben: «Das Vitamin C ist in der Hagebutte in sehr reichem Masse enthalten; darüber hinaus besteht der Vorteil, dass es sich hier im natürlichen Verband befindet und dadurch eine besonders intensive Wirkung entfaltet. Sie soll, wie aus eingehenden Untersuchungen von Dr. F. Petzold hervorgeht, relativ stärker sein als diejenige gleichen Mengen des synthetischen (d. h. künstlichen) Vitamin C. Anscheinend besitzt das Vitamin C im organischen Verband Vorzüge, die wir im einzelnen noch nicht kennen. Die Infektionsabwehr soll eine verstärkte sein. Als einen unserer besten Vitaminträger werden wir die Hagebutte also reichlich heranziehen müssen.»

Interessant ist die Feststellung dieses Arztes, dass das natürliche Vitamin C so, wie es in der Hagebutte vorkommt, ganz andere Eigenschaften aufweist und sogar lager- und wärmebeständiger ist als das künstlich hergestellte sog. Vitamin C (die Ascorbinsäure). Darum sollte rohes Hagebuttenmark auf keinem neuzeitlichen Tische fehlen.

Prozess gegen Udech

als Redaktor der «Naturheilkunde»

An Sp. in R. Als Abonent der «Naturheilkunde» und als solcher meiner eignen Zeitschrift, den «Gesundheits-Nachrichten» möchten Sie nun wissen, was in bezug auf die nicht gerade rühmlichen Veröffentlichungen inzwischen gegangen ist. Meine Erwiderung haben Sie ja gelesen, und ich habe vorläufig kein Interesse, näher auf die Sache einzugehen, denn ich will meinen Lesern lieber etwas Rechtes bieten, als nur Polemik darzulegen, in der sich zwei streiten, während die Gegner darüber lachen und uns und damit die ganze Naturheilsache lächerlich machen. Ueber den Verlauf des Prozesses kann ich also noch nichts mitteilen. Anfangs März war die erste Verhandlung vor dem Vermittler. Herr Udech ist allerdings nicht selbst erschienen. Ich habe mich zwar nicht ohne weiteres einverstanden erklärt mit einem Vertreter zu verhandeln und verlangte, dass Herr Udech unbedingt persönlich erscheinen müsse. Der Vermittler sagte mir am Telefon, er müsse die Vermittlung verschieben, teilte mir aber nachher mit, Herr Udech könne in absehbarer Zeit nicht kommen. Ich wollte nun unbedingt wissen, warum er nicht kommen könne, ob er krank sei oder nicht kommen wolle, denn wenn man den Mut hat, andere schriftlich anzugreifen, dann darf man ihn auch aufbringen, sich zu verantworten. Der Vermittler erklärte nur, dass es nicht von seinem eigenen Willen abhängig sei, ob Herr Udech kommen könne oder nicht, er selbst habe diesbezüglich mit der Kantonspolizei Fühlung genommen. Unter diesen Umständen habe ich mich bereit erklärt mit einem Vertreter zu verhandeln. Wo nun Herr Udech verweilt, interessiert mich nicht weiter, auf jeden Fall scheint sich das Sprichwort zu bewahrheiten: «Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.»

Redaktionelle Mitarbeiter:

Herr Willy Beyeler, Dr. der Chiropraktik
Herr Franz Duss, Masseur und Bademeister
Herr Knickeberg, Orthopäde

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Aus dem **Flex-Sil** Dampf-Kochtopf

jede Gabel voll ein Festessen!

Inserate
in den
Gesundheits-Nachrichten'
haben guten Erfolg!

1 Kilo GUSTO-Kraffthaferflöckli besitzt den gleichen Nährgehalt (Cal.) wie 45 frische Hühnereier. Jedes Paket enthält 1 Gutschein.
Alleinhersteller:
Hafermühle Villmergen

von Tobels
Reform-Sauerkraut **IST EXTRA**

erhältlich in den Reformhäusern, wo nicht,
wende man sich an den Hersteller:
Reformhaus v. Tobel, Bern